

## Zentrum Infektionsmedizin

Das Zentrum Infektionsmedizin (ZI) ist ein im Jahre 2010 gegründetes Koordinationszentrum unter Beteiligung der

[Klinischen Infektiologie](#)

,

[Pädiatrischen Infektiologie](#)

,

[Krankenhaushygiene](#)

,

[Medizinischen Mikrobiologie](#)

und

[Virologie](#)

.

Mit dem Zentrum Infektionsmedizin werden die Querschnittsfunktionen der klinischen Infektiologie, der Infektionsdiagnostik und der Infektionsprävention gefördert. Die derzeit stark dezentralen Einrichtungen werden in ihren integrativen Funktionen und der gegenseitigen Abstimmung und Koordination inhaltlich und strukturell unterstützt.

Die Einbindung aller klinischer Abteilungen sowie anderer zentraler Einrichtungen und Stabsabteilungen (u.a. Apotheke, Qualitätsmanagement, Pflege) wird im Rahmen einer über die Belange der Hygienekommission alleine hinausgehenden

[Infektionskommission](#)

gewährleistet und gefördert.

Die Bildung eines Zentrums Infektionsmedizin innerhalb des Klinikums ergänzt im Sinne des Forschungsschwerpunktes Infektionskrankheiten und Immunologie das IFB-Zentrum

[Chronische Immundefizienz \(CCI\)](#)

vor allem im Bereich der Krankenversorgung und der klinischen und epidemiologischen Forschung zu Infektionskrankheiten. Durch die Integration auch nicht immun-defizienter Patienten, Reise- und Tropenmedizin, Implantat-Infektionen und Infektionen auf der Intensivstation, die Themen rationale Antiinfektivaverordnung und nosokomiale Infektionsprävention sind die Aufgaben jedoch deutlich erweitert. Das CCI bearbeitet so vor allem die immunologischen Aspekte des Schwerpunktes "Infektionskrankheiten und Immunologie", während sich das ZI vorrangig mit den Infektionskrankheiten und ihren Erregern befasst. Zusammen ergibt dies die erwünschte und notwendige Komplementarität.

Die Vision ist die Entwicklung gemeinsam mit dem CCI und anderen Initiativen hin zu einem in Krankenversorgung und Forschung in Deutschland führenden und international konkurrenzfähigen Freiburger Zentrum für Infektion und Immunität.

Das ZI wird von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet. Beiratsmitglieder sind die Professoren Dr. Mathias Herrmann (Homburg/Saar), Dr. David Nadal (Zürich), Dr. Günter Weiss (Innsbruck) und Dr. Andreas Widmer (Basel).